

Inhaltsverzeichnis

Otokar Fischer – In Grenzgebieten. Eine Einleitung <i>Die Herausgeber</i>	9
Zum Geleit <i>Jiří Brabec</i>	15
<i>Jiří Stromšík</i>	21

1. Aspekte einer Biographie

„Entlass deine Getreuen nicht mehr weiter in die Welt, / nur die, die dir sehn- süchtig wieder entgegeneilen“: die persönlichen und familiären tschechisch- deutschen Affinitäten Otokar Fischers <i>Václav Petrbok</i>	25
Otokar Fischer in Berlin (1903/1904) <i>Michal Topor</i>	65
In Wort und Bild: Otokar Fischer und Vlasta Vostřebalová <i>Michala Frank Barnová</i>	97

2. Korrespondenzen und Kontexte: *Nationalität, Kulturgeschichte und Philologie*

Zu Judentum und Nationalismus in Otokar Fischers Korrespondenz <i>Kateřina Čapková</i>	121
Otokar Fischers Verhältnis zu Frankreich und Belgien <i>Marie-Odile Thirouin</i>	147
Otokar Fischer und die Prager deutsche Literatur <i>Barbora Šrámková</i>	179
Otokar Fischer und Arnošt Vilém Kraus. Begegnungen von zwei Generatio- nen der Prager tschechischen Germanisten in den Jahren 1901–1938 <i>Lenka Vodrážková</i>	191

Wechselseitige Beobachtungen. Die Philologen Otokar Fischer und Josef Körner im Dialog <i>Ralf Klausnitzer</i>	211
---	-----

3. Literatur, Kultur und Theorie

„Nicht so leicht in die Augen springend ...“ Grenzen der Methode wechselseitiger Bereicherung und ihre bedenklichen Schösslinge <i>Daniel Vojtěch</i>	247
--	-----

Der (farben-)blinde Fleck in der Wissenschaftsgeschichte: Otokar Fischer und sein deutsches Werk im germanistischen Kontext <i>Myriam Isabell Richter / Hans-Harald Müller</i>	261
---	-----

Otokar Fischer und der Prager Linguistische Zirkel. Zu konzeptionellen Korrespondenzen zwischen Fischers „Unnennbarem“ und Mukařovskýs „semantischer Geste“ <i>Irina Wutsdorff</i>	283
---	-----

Zu Otokar Fischers Aufsatz <i>Das Problem der Erinnerung und deren Bedeutung für die Poesie</i> <i>Manfred Weinberg</i>	301
--	-----

Lyrik, Psychologie und Wissenschaft (Otokar Fischer als Dichter) <i>Daniel Řebák</i>	313
---	-----

„(neboť není ›náhody)“ Anmerkungen zu Otokar Fischers Auffassung von Literaturpsychologie und Richard Weiners Traumpoetik <i>Filip Charvát</i>	333
---	-----

4. Literaturgeschichte, Vermittlung und Übersetzung

Der Unaussprechliche. Otokar Fischers Kleist-Rezeption <i>Dieter Heimböckel</i>	351
--	-----

Philologus (und) poeta: Fischers Heine. Mit Anmerkungen zu Fischers Universitätsvorlesungen <i>Alice Stašková</i>	367
--	-----

Otokar Fischers Gottfried Keller-Lektüre. Eine wissenschaftshistorische Betrachtung <i>Steffen Höbne</i>	389
„Don Juan der Sprache“. Otokar Fischer und die tschechische Nietzsche-Rezeption <i>Claus Zittel</i>	407
„Er war ein Dichter, den wir sehr geliebt ...“ Otokar Fischer und Hugo von Hofmannsthal vor dem Ersten Weltkrieg <i>Lucie Merhautová</i>	427
Wedekind – Fischer – Zavřel: Hoffnungsvolle Begegnung auf dem Theater 1914 <i>Štěpán Zbytovský</i>	465

5. Philologie und (Kultur-)Politik

Otokar Fischer, Kleist und der Reichstagsbrand (1933). Zur literarischen Analyse politischer Provokationen <i>Martin Maurach</i>	493
„Schwindet jene Fremdheit, die sich zwischen zwei im selben Land lebende Völker legte“? Otokar Fischer als Schauspielchef des Prager Nationaltheaters <i>Petra Ježková</i>	501
Die Rolle Otokar Fischers in tschechoslowakischen Hilfsorganisationen für deutsche Flüchtlinge nach 1933 <i>Zuzana Duchková</i>	513
Abbildungsnachweis.....	525
Namensregister.....	527
Adressen der Autorinnen und Autoren.....	543